
Subject: Flirten mit Haarteil? (Thema "Offenheit")

Posted by [OnkelDonald](#) on Mon, 02 May 2011 12:16:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nach langer Zeit lasse ich auch mal wieder was von mir hören. Hierzu zunächst ein Update.

Zum eigentlich THEMA geht es weiter unten!!!

Ich hab seit Dezember 2007 unterschiedliche Varianten und Anbieter von Haarteilen durchprobiert, zunächst ContactSkin, dann Tophaar.nl (bis er die Preise auf einen Schlag quasi verdoppelte), und bin seit ca. 2 Jahren kontinuierlich bei Toplace USA (wobei es dort ja zwischenzeitlich Qualitätprobleme gab, weil sich das Führungsduo verkracht hatte und ich unwissend weiter vom qualitativ schlechteren der beiden Partner bezog. Hat sich aber erledigt und die Haarteile, die ich seit 1 Jahr von Toplace beziehe, sind die besten, die ich je in den Händen hielt bzw. auf dem Kopf trug - für akzeptables Geld, wobei generell zu sagen ist, dass die Preispolitik, wenn man die Anbieter mal vergleicht, recht beliebig wirkt: Bei dem einen wird auf einen Schlag die Basis VIEL teurer und die Haare werden zu jeder Länge verramscht, bei anderen bekommst du die Basis fast für lau und längere Haare kosten ein Vermögen... und beide Argumentieren mit globalen Weltmarktpreisen, naja, sollen sie machen Ich werde im Sommer mal vergleichsweise hairdiscounter.de testen, um evtl. eine alternative zu Toplace zu haben.)

Mein derzeitiges Setup ist:

schulterlange dunkle Haare (Remy) auf SFS-Basis, gewellt. mit "durchschnittlicher" Dichte. (NW1-2 sozusagen)

Wechsel alle 5 Tage, Prozedur dauert bei mir inkl. Duschen gut 60 Minuten, schneller krieg ich das wirklich nicht hin.

Verkleben mittels "Walker no Shine" Tape rundherum

Zum Entfernen von Kleberrückständen nehme ich Isoparaffin.

keine besonderen Pflegeprodukte: Zum Waschen (alle 2 Tage) das Color-Protect-Shampoo von Dove (für 3 €) und einen Conditioner (täglich) von Healthy SexyHair. Fertig. Beste Kombination, die ich bisher hatte.

Mit o.g. Kombination halten die Haarteile im Schnitt 4 Monate bis sie nicht mehr so gut aussehen, also 3 (bis 4) pro Jahr. Das ist finanziell verschmerzbar

Zufriedenheit/Tragekomfort: Nach wenigen Versuchen hatte ich raus, dass es kein unlösbares Drama ist, selbst zu verkleben. Mit etwas Fingerspitzengefühl geht das "blind", also nach Gefühl, ohne Spiegel für den Hinterkopf. Optik ist danach 1a aus jeder

Betrachtungsperspektive. Einziger bisher bemerkter Nachteil, da ich ja mittellange Haare trage:

Bei Wind bewegen sich die Toupet-Haare ganz anders als die Eigenhaare, weil sie durch die chemische Vorbehandlung wohl deutlich "leichter" sind. Sie wehen schnell mal hoch, während die Haare im Haarkranz fast komplett am Kopf liegen bleiben. Den Unterschied kann man sehen, finde ich. Dasselbe auch, wenn ich z.B. einen Handstand machen würde oder mich ungünstig stark vornüber beuge. Ansonsten wirklich 1a-Optik, wie gesagt.

So, das war nun eine lange Vorrede. Vielleicht können einige Aspekte davon anderen irgendwie helfen(?)

Jetzt aber zum Thema!

Neben anderen Dingen, die ich in meinem Privatleben mal langsam in den Griff kriegen sollte (ganz unabhängig von den Haaren) ist in meiner Lebensphase gerade ein wichtiger Punkt, wirklich mal Frauen kennenzulernen. Weder für die "große Liebe" noch für einen One-Night-Stand, sondern für sympathische Bekanntschaften, die zwischen diesen Extremen liegen. Wenn beide Seiten da mit offenen Karten spielen, ist das ja durchaus legitim. Und ich für mich weiß einfach, dass das jetzt in meinem Leben mal "dran" ist. Hat ein Leben lang gefehlt, was ich wirklich merke. Bin eh Single, also warum nicht ausprobieren, machen ja viele.

Im Prinzip spricht auch nicht viel dagegen, auszugehen und loszufirten. Ich sehe (nun mit Haarteil) ganz akzeptabel aus und mir wird gesagt, dass ich eine charismatische Ausstrahlung habe. Ich kann mich super und intensiv mit anderen unterhalten. Alles gut soweit. Das EINZIGE, was mich derzeit von richtigem Flirt abhält, ist die Angst, bei ersten Berührungen (Frauen wuscheln gern mal - unverfänglich - in den Haaren rum) "entlarvt" zu werden. Denn - bei aller Zufriedenheit und Erfahrung mit meinem Haarteil - ich kann nicht nachvollziehen, wenn Toupet-Träger, die selbst verkleben, sagen, man könne nichts fühlen. Ich finde, man kann die Übergänge immer fühlen, wenn man "gegen den Strich" durch die Haare fährt. Mal mehr, mal weniger (man verklebt halt nicht immer gleich genau). Ich sage nicht, man "muss" es fühlen, wenn man mir kurz über den Kopf streicht, aber man "kann", wenn man auf gewisse Weise die falschen Stellen erwischt.

Und davor habe ich Angst. Wie sollte man dann reagieren in so ner Situation. Einfach - einer bis dato wildfremden Person, die noch sonst nichts vom eigenen Charakter kennt - sagen, was Sache ist? Wird die nicht voll irritiert sein? "Wenn bei dem schon die Haare falsch sind ("Mogelpackung"), was ist dann sonst noch alles falsch an dem?" (Rückschlüsse auf Charakter)... einmal hab ich eine Frau kennengelernt, eher platonisch, der ich das mal anvertraut habe, und sie "akzeptierte" meine Entscheidung, fand sie aber trotzdem scheiße, dass ich nicht zu dem stehen könne, was die Natur mir gegeben hat und falsche Tatsachen vortäusche. Haben öfter drüber geredet, aber sie wick von ihrer Meinung keinen Punkt ab und empfand es als charakterliche Schwäche von mir, dass ich ein Toupet trage. (Okay, die "Freundschaft" ist irgendwann aus noch anderen Gründen zerbrochen, war dann wohl eh nicht die richtige).

Nun, ich stehe kurz davor, mal in eine ganz fremde Stadt zu fahren, wo mich niemand kennt und niemand wiedersehen wird, und es dann drauf ankommen zu lassen. Aber mich würde schon noch interessieren, wie ihr in so ner Situation damit umgehen würdet, wenn man sich "näher kommt" und die Frau merkt, ups, da fühlt sich was komisch an, in den Haaren... wenn's erst mal soweit IST, klar, dann muss die Wahrheit raus, keine Frage... aber ich frage mich, ob man es irgendwie vermeiden kann, dass die Frau zu sehr an die Haare geht - auch komisch, oder... irgendwie ne stete Unsicherheit... mmmh...

Würde mich über Meinungen und/oder Erfahrungen freuen

Subject: Aw: Flirten mit Haarteil? (Thema "Offenheit")

Posted by [Ruul](#) on Mon, 02 May 2011 12:54:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab das Prob ja zum Glück net, da ich ja ne Freundin habe, aber das beste ist Gel rein zu tun und wenn die in die Nähe der Haare kommen zu sagen "ne ne ne bitte net in die Haare". Das hab ich auch gemacht, als ich volles Haar hatte.

Joa und wenn du dann eine findest, die das nicht vertseht, dann ist sie wahrscheinlich auch net die richtige. Frauen verstecken sich hinter Tonnen von Makeup, Pushup BHs, Haarextensions usw.^ Und wir Männer sollen immer von Natur aus wie Götter aussehen^^

Sag der dann einfach die soll dann nie wieder Makeup tragen, mal schauen wie ihr das dann gefällt^^

Ich sag ja oft, dass das nix mit deinem Charakter zu tun hat, sonder womit du dich wohlfüllst. Es ist ja auch keine Charakterschwäche sich nen verlohrenen Zahn ersetzen zu lassen. Ich will gut aussehen und wenn ich da nach helfen will, hat da keiner rein zu reden. Mut zur Hässlichkeit ist zwar schön, aber glücklich wird man damit nur in Ausnahme Fällen. (ich sag net Glatze ist hässlich, bitte jetzt niemand falsch verstehen)

Ach btw. ich bezweifle auch, dass deine ehemalige Freundin bei einer Alopezie auch so locker reagieren würde^^

Subject: INFO: behind the scenes

Posted by [semprecapelli](#) on Tue, 03 May 2011 08:32:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OnkelDonald schrieb am Mon, 02 May 2011 14:16wobei generell zu sagen ist, dass die Preispolitik, wenn man die Anbieter mal vergleicht, recht beliebig wirkt: Bei dem einen wird auf einen Schlag die Basis VIEL teurer und die Haare werden zu jeder Länge verramscht, bei anderen bekommst du die Basis fast für lau und längere Haare kosten ein Vermögen... und beide Argumentieren mit globalen Weltmarktpreisen, naja, sollen sie machen

Es kann verallgemeinert gesagt werden, dass es stets einen Grundproduktionspreis pro Haarsystem gibt, der zusätzlich geringfügig durch die zu verwendeten Materialien und erheblich durch die gewünschte Haarlänge beeinflusst wird.

Unabhängig davon lässt sich feststellen, dass sich die Rohhaarpreise in den letzten zwei Jahrzehnten vervielfacht haben und die Arbeitslöhne mitsamt Sozialabgaben in Asien massiv gestiegen sind.

OnkelDonald schrieb am Mon, 02 May 2011 14:16schulterlange dunkle Haare (Remy)

Kleine Anmerkung am Rande: Du hast mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit keine Remi Haare, da diese rein technisch nicht mit Deinem Haarsystem zu verwenden wären.

Gruß
sempre capelli-Team

Subject: Aw: Flirten mit Haarteil? (Thema "Offenheit")
Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 03 May 2011 10:20:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Neben anderen Dingen, die ich in meinem Privatleben mal langsam in den Griff kriegen sollte (ganz unabhängig von den Haaren) ist in meiner Lebensphase gerade ein wichtiger Punkt, wirklich mal Frauen kennenzulernen.

Das wird schwierig, mit oder ohne Haarteil!

Wobei das Kennenlernen nicht das Hauptproblem ist, sondern seinen Partner/in langfristig zu halten. In der heutigen Zeit doch recht schwierig...

Viel Glück!

Zitat: einmal hab ich eine Frau kennengelernt, eher platonisch, der ich das mal anvertraut habe, und sie "akzeptierte" meine Entscheidung, fand sie aber trotzdem scheiße, dass ich nicht zu dem stehen könne, was die Natur mir gegeben hat und falsche Tatsachen vortäusche. Haben öfter drüber geredet, aber sie wich von ihrer Meinung keinen Punkt ab und empfand es als charakterliche Schwäche von mir, dass ich ein Toupet trage. (Okay, die "Freundschaft" ist irgendwann aus noch anderen Gründen zerbrochen, war dann wohl eh nicht die richtige). das ist wieder typisch Frau! Auf ihrem Standpunkt zu beharren und das Ganze nicht aus deiner Sicht zu sehen. Ich finde du hast dich korrekt verhalten!

Ich mein, wieviel Frauen lassen sich die Brüste etc machen, da darfst ja auch nix dagegen sagen!!! Frauen wissen leider nicht wie sehr wir Männer unter HA leiden.

Ganz klar, das war keine charakterliche Schwäche von dir!!!

Aber kann deine Sorge gut verstehen, um enttarnt zu werden!

Subject: Aw: INFO: behind the scenes
Posted by [OnkelDonald](#) on Tue, 03 May 2011 18:35:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

semprecapelli schrieb am Tue, 03 May 2011 10:32

OnkelDonald schrieb am Mon, 02 May 2011 14:16schulterlange dunkle Haare (Remy)

Kleine Anmerkung am Rande: Du hast mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit keine Remi Haare, da diese rein technisch nicht mit Deinem Haarsystem zu verwenden wären.

Könnt ihr das genauer erklären? Wie ich es verstanden hatte, verwendet Toplace "ausschließlich" Remy-Hair. Zu welcher Basis würden Remy-Hair denn dann passen, wenn SFS unpassend ist?

Subject: INFO: echte Remi Systeme

Posted by [semprecapelli](#) on Wed, 04 May 2011 07:51:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OnkelDonald schrieb am Tue, 03 May 2011 20:35 Könnt ihr das genauer erklären? Wie ich es verstanden hatte, verwendet Toplace "ausschließlich" Remy-Hair. Zu welcher Basis würden Remy-Hair denn dann passen, wenn SFS unpassend ist?

Über die Wortgeschichte von "Remi" lässt sich zwar trefflich streiten, aber in der Quintessenz bedeutet es stets, dass die Haare völlig unabhängig ihrer Herkunft - über die natürliche Schuppenschicht verfügen und alle in der gleichen Richtung vorliegen.

Aus diesem einfachen Grund können echte Remi Haare nur mit Foliensystemen verwendet werden, bei denen die Haare nur mit einem Ende in die Folie geschossen bzw. zwischen zwei Folienschichten eingeschweißt werden.

Bei all den anderen Knüpftchniken kehrt nämlich das Haarende wieder zurück und würde - wenn die Schuppenschicht tatsächlich noch vorhanden wäre - entsprechend falsch herumliegen und zu Verfilzungen führen.

Super einleuchtend, wenn man einfach einmal daran denkt. Und seltsamerweise von sehr vielen Herstellern weltweit sehr gern verschwiegen...

Gruß
sempre capelli-Team
